

Begegnen

Zungenbrecher

- Dr Papscht het z'Spiez s'Späck Bschteck z'schpot bschtellt.
- Hinder s'Hans-Heiris Huus hani hundert Hase ghöre hueschte.
- Eusi Lüti lüetet lüter weder Lütis Lüti lüetet.
- Zehn zahme Ziegen zogen zehn Zentner Zucker zum Zoo. Zum Zoo zogen zehn zahme Ziegen zehn Zentner Zucker.
- Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Schwalben.
- Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.
- Blaue Bürsten bürsten besser als braune Bürsten bürsten.
- Kaiser Karl konnte keine Kümmelkerne kauen, warum konnte Kaiser Karl keine Kümmelkerne kauen, weil Kaiser Karl keine Kümmelkerne kauen konnte.
- Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid
- Als Anna abends ass, ass Anna abends Ananas.

<https://www.umrechnung.org/sprache-text/zungenbrecher.htm>

Erfahren

Info-Seiten zu Gebetsketten

<https://www.deutschlandfunk.de/mala-misbaha-und-der-rosenkranz-gebetsketten-und-100.html>

<https://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/kleiner-katechismus-fur-die-hande>

Erfahren

Stationen

©Texte teilweise übernommen, teilweise geändert vom Begleitheft: Mit den Perlen des Glaubens leben, Lutherische Verlagsgesellschaft, Amt für Öffentlichkeitsdienst in der Nordkirche, Deutschland. www.perlen-des-glaubens.de

Die Gottesperle

ANFANG UND ENDE – GOLDENES LICHT – WERTVOLLER SCHATZ

Schon beim ersten Betrachten des Armbandes fällt die größte der Perlen ins Auge. Die goldene Perle erinnert an den goldenen Schein der Sonne oder an einen wertvollen Schatz und lässt mich nach dem wertvollsten in meinem Leben fragen?

Die Gottesperle bildet den Anfang und das Ende des Perlenbandes. Gott, von dem wir kommen und zu dem wir zurückkehren und der unser Leben begleitet wie der Strahl der Sonne.

So wie Anfang und Ende des Perlenbandes in der großen goldenen Perle zusammenlaufen, kann die Gottesperle ein Zeichen für Beginn und Ziel meines eigenen Weges und den Sinn des Lebens sein. Wenn ich diese Perle zur Hand nehme, kann ich darüber nachdenken, wer oder was mein Leben zusammenhält.

Auftrag:

Was ist das Wertvollste in meinem Leben?

Wie ist Gott für mich?

Hier ist Platz für Deine Gedanken:



Beispielbild der Station Gottesperle

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Perlen der Stille

SCHWEIGEN – AUFATMEN – LOSLASSEN

Sechs Perlender Stille sind an verschiedenen Stellen in das Band eingefügt. Länglich, in einem hellen beige und schmal wirken sie einerseits wie ein Verbindungsstück zwischen den Perlen und sollen doch viel eher eine Unterbrechung sein.

Sie laden ein, das, was mich beschäftigt, loszulassen und in meinem Tun innezuhalten. Oft ist es nicht leicht die Gedanken loszulassen, sie hinweg ziehen zu lassen wie die Wolken am Himmel. Vielleicht gelingt es für einen Moment, und das ist dann ein Geschenk. Ich kann die Stille nicht erzwingen, aber ich kann mich dafür bereithalten.

Im Schweigen, Aufatmen und Loslassen kann ich zu mir selbst finden, kann ich sein, ohne zu tun und mich öffnen für das was in mir ist – kann ich mich für Gott öffnen.

Auftrag:

Geh in die Kirche und mach folgende Stille-Übung:

Setze dich an einen Ort im Raum wo du dich gut fühlst.

Nimm mit deinen Sinnen (Augen, Ohren, Nase, Hände,...) den Raum wahr.

Was riechst du? Was siehst du? Was hörst du? Was fühlst du? Was schmeckst du?

Schliesse nun die Augen. Atme ruhig und werde still.

Was nimmst du mit deinen inneren Sinnen wahr?

Wie erlebst du den Raum?

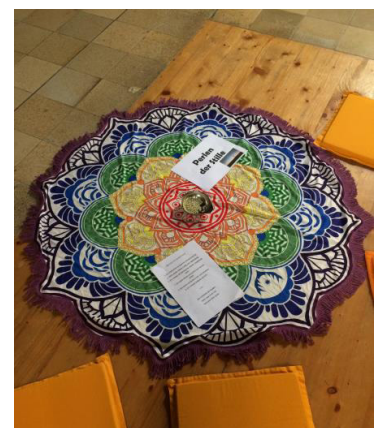
Welche Bilder, Gefühle, Farben siehst du?

Fühlst du dich wohl im Raum?

Hat er gute Schwingungen?

Verweile ein wenig in diesem Gefühl.

Wenn du magst, kannst du dich mit jemandem austauschen, musst aber nicht.



IN DER KIRCHE WIRD NICHT GESPROCHEN, DAMIT NIEMAND GESTÖRT WIRD.

Beispielbild der Station Stilleperle

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Ich-Perle

GLÄNZEND – WIEDERSPIEGELND – KOSTBAR

Klein, perlmuttfarben, ganz nah an der Gottesperle, durch die erste Perle der Stille mit ihr verbunden, findet sich die Ich-Perle.

Sie regt dazu an, über sich selbst nachzudenken.

Das Schimmern der Perle spiegelt den Glanz der Gottesperle wieder und sagt uns, dass jeder Mensch kostbar, einzigartig und ein geliebtes Kind Gottes ist.

„Die Perle bedeutet: Sieh auf dich selbst mit Liebe. Du bist eine Perle unter anderen Perlen. Behandle alle mit Achtung, auch dich selbst. Du hast ein Recht mit Lebenslust und Lebensmut zu leben.“

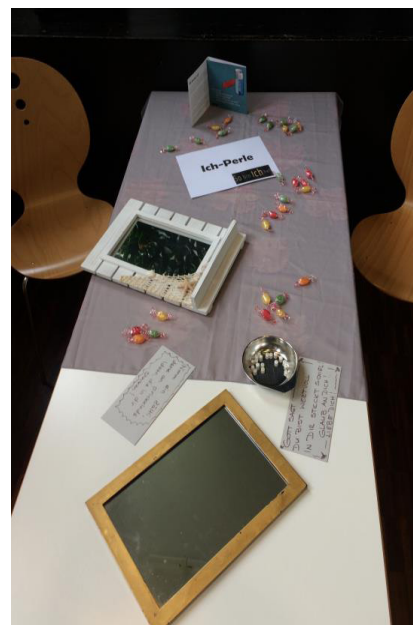
Betrachte dich im Spiegel,
sag deinen Namen und erzähle deinem Spiegelbild von dir:

Ich mache gerne...

An mir gefällt mir besonders...

Diesen Traum habe ich...

Ich bin gut so wie ich bin, weil....



Beispielbild der Station Ich-Perle
© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Tauf-Perle

LICHT - REINHEIT - ERLEUCHTUNG

Schützend, im Rücken der Ich-Perle liegt die größere weiße Tauf-Perle. Zu dem JA, das ich zu meinem Leben sagen kann, kommt das JA, das Gott zu mir sagt. Niemand kann sein Leben selbst zur Welt bringen. Das Leben ist ein Geschenk, das ich empfangen.

Die Tauf-Perle erinnert mich daran, dass ich mit Wasser auf den Namen Gottes getauft und mit dem Kreuzzeichen gesegnet bin.

Das Geschenk des Lebens - dafür steht die Tauf-Perle. Ein Geschenk von Gott. Die Tauf-Perle steht für seine Liebe zu uns und sein JA, das wir in der Taufe durch den Segen empfangen. Durch die Taufe stehen wir fortan im Lichte Gottes, dürfen seinen Segen spüren und uns von ihm geborgen und angenommen fühlen.

Zünde eine Kerze an, tauche deine Hände in die Wasserschale und creme deine Hände mit der duftenden Handcreme ein.

Sage einem Partner/einer Partnerin folgende Worte:

Gott sagt JA zu dir, so wie du bist!

Du sagst: Amen, so ist es!



Beispielbild der Station Tauf-Perle
© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Wüsten-Perle

AUSSTEIGEN – EINSAMKEIT – REIFUNG

Dürre, Entbehrung und Einsamkeit sind Wüsten-Erfahrungen. Umgeben von Perlen der Stille fügt sich die sandfarbene Wüsten-Perle in den Perlenkreis ein. Die Wüste steht für die Kämpfe unseres Lebens oder Schuld, die wir auf uns geladen haben.

Ein Ort der Klarheit und Entscheidung – das ist die andere Seite der Wüste. Jesus geht in die Wüste um Fragen zu klären und kehrt voller Tatendrang zurück.

Ertaste den Sand, lass ihn durch deine Hände rieseln und mach dir Gedanken zu folgenden Fragen:

Musstest du dich auch schon einmal entscheiden, und wusstest nicht wie?
Wolltest du auch schon einmal einfach weg von allem? Alles hinter dir lassen?
Wann hast du eine Wüstenerfahrung gemacht?

Klebe etwas Sand auf das Plakat, wenn du magst schreibe etwas zu deiner Wüstenerfahrung oder schreibe einfach einen Gedanken oder eine Frage auf.



Beispielbild der Station Wüstenperle

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Perle der Gelassenheit

HIMMEL UND MEER – UNENDLICHE WEITE – LEICHTIGKEIT

Ein Gegenbild zu den täglichen Lasten, Pflichten und Herausforderungen, die wir täglich bewältigen, ist die Perle der Gelassenheit. Sie erinnert mit ihrer Farbe an den Himmel, das Meer und die Weite des Horizonts.

Aus der Enge von Sorgen und Pflichten will sie mich in die Weite und Leichtigkeit führen und mich zur Sorglosigkeit anstiften. Die Perle der Gelassenheit fragt mich nicht: „Was kannst du tun?“; Sondern: „Was kannst du heute lassen?“

Denk an deine Termine und Verpflichtungen durch die ganze Woche?

Schule, Aufgaben, Prüfungen, Ämtli zuhause, Verantwortung für Tiere, Zimmer, Hobby etc...

Schreibe auf dem Wochenplan deine „ideale“ Woche auf. Was würdest du weglassen, wenn du könntest? Wo würdest du gerne mehr Zeit haben?

Tausch dich mit einem Partner/einer Partnerin aus. Vllt. habt ihr schon Lösungen?



Beispielbild der Station Perle der Gelassenheit

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Perlen der Liebe

DU UND ICH – FEUER UND GEIST – LEIDENSCHAFT UND LEIDEN

Liebender und Geliebte – zur Liebe gehören immer zwei. Eine oder einer, der Liebe verschenkt und eine oder einer, der sie empfängt.

Die rote Farbe der Perlen erinnert an Feuer und Geist, Leidenschaft und Leiden. Liebe ist das Größte, was wir erfahren können, aber an ihr können wir auch zerbrechen. Sie beinhaltet Gefühle völliger Verschmelzung und den Schmerz der Trennung. Der christliche Glaube bezieht die Liebe der Menschen auf die Liebe Gottes. Denn Gott ist Liebe und diese Liebe können wir anderen Menschen weitergeben.

Wie zeigen mir andere Menschen ihre Liebe? Wo war mir diese Liebe schon einmal bewusst?

Wie zeigt mir Gott seine Liebe? Wo war mir Gottes Liebe schon einmal bewusst?

Aufgabe 1: Schreibe einen Liebesbrief an jemanden der dir wichtig ist.

(Der Brief muss nicht abgeschickt werden und niemand muss diesen Brief lesen)

Oder

Aufgabe 2: Schreibe auf das grosse Herz auf, wie man Liebe zeigen kann oder wie Liebe sein kann.



Beispielbild der Station Perlen der Liebe
© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Geheimnis-Perlen / Die Natur-Perle

DREIFACH – VERBORGEN – MITFÜHLENDEN

Zwei kleine Perlen stehen für die Geheimnisse. Jeder Mensch hat Geheimnisse, etwas, was er nicht mit anderen teilen möchte oder kann. Dazu gehören unsere Träume, Ängste und Leidenschaften. Gott nimmt uns ganz, mit unseren Geheimnissen. Vor ihm können wir uns mit allem, was wir anderen nicht sagen können, zeigen. Vor Gott können wir zur Sprache bringen, was wir anderen verschweigen.

Sie sind Fürbitten-Perlen, denn mit ihnen können wir an andere denken – diejenigen, die uns nahestehen oder wir beten mit ihnen für jemanden, um den wir uns sorgen. Eine Perle schimmert grün - das erinnert mich daran, dass die Natur sich in farbiger Vielfalt zeigt, in einer Schönheit, die über Worte und menschliches verstehen hinausgeht. Mit ihr kann ich Themen wie Bewahrung der Schöpfung, Verantwortung für die Umwelt, Hoffnung und Zuversicht bedenken.

Was sind meine Geheimnisse?

Worüber möchte ich nur mit Gott reden?

An wen denke ich?

Schreibe unten den Namen oder den Anfangsbuchstaben auf von jenen Personen, an die du oft denkst und die dein Gebet brauchen, versuche eine kurze Fürbitte für diese/n Menschen zu beten.

Überlege dir eine Massnahme, wie du in Zukunft die Natur schützen willst:



Beispielbild der Station Geheimnisperlen und Perlen der Natur

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Perle der Nacht

DUNKELHEIT UND SCHATTEN – ANGST UND VERZWEIFLUNG STERBEN UND TOD

Nacht, Trennung, Tod – die schwarze Perle der Nacht bringt uns mit Abgründen und Trauer in Kontakt. Hier ist Platz für Schmerz und Gefühle der Traurigkeit. Die Perle der Nacht konfrontiert uns mit den Schattenseiten des Lebens. Sie erinnert mich daran, dass sie zum Leben gehören und ich negative Gefühle zulassen kann und darf.

Gott hält dieses Leiden und auch das Sterben der Menschen mit mir aus, denn im Tod Jesu am Kreuz ist Gott selbst den Weg durch die dunkelste Nacht gegangen. Wer die schwarze Perle in die Hand nimmt, kann sich daran erinnern: Gott lässt mich auch in den dunkelsten Stunden nicht allein.

Warum lässt Gott das zu?
Wovor habe ich Angst?
Warum müssen wir sterben?

Schreibe auf das schwarze Blatt Deine Fragen oder Deine Gedanken auf.



Beispielbild der Station Perle der Nacht

© Silvia Di Lazzaro

Erfahren

Die Perle der Auferstehung

AUFSTEHEN – LEBEN – HOFFNUNG

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Die Perle der Auferstehung steht für den Weg vom Tod zum Leben, von der Verzweiflung zur Hoffnung, von der Finsternis zum Licht. Die Kräfte des Lebens sind stärker.

Manchmal geschieht plötzlich etwas in meinem Leben, das alles verändert. Es muss nichts großes sein, und doch ist alles anders, weil ich es anders sehe. Das gibt mir Mut aufzustehen und das eigene Leben zu leben. Ich kann neue Wege gehen und Kraft für einen Neuanfang schöpfen.

Auferstehung beginnt mitten im Leben. Von Jesus konnten die ersten Christinnen und Christen bezeugen: „Er ist auferstanden!“ Am Ostermorgen wird diese Botschaft in allen Kirchen der Welt feierlich verkündet.

Was kann ich hoffen?
Wer gibt mir neue Kraft?
Glaube ich an Auferstehung?

Geh in die Marienecke in der Kirche und entzünde eine Kerze. Denke einen Moment darüber nach wo du schon einmal diese Auferstehung gespürt hast:

Zum Beispiel:

- Nach langem Grübeln hattest du eine super Idee.
- Jemand hat dich getröstet und dir Mut gemacht.
- Du hast eine tolle Überraschung erlebt.



Beispielbild der Station Perle der Auferstehung
© Silvia Di Lazzaro